

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

**MD-Aushärtebeschleuniger für CA**  
**Artikelnummer: MAC.Y15; MAC.D; MAC.A9**  
**UFI: R3RT-D9CT-3000-C9JF**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.2.1 Relevante Verwendungen**

Aktivator

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma** Marston Domsel GmbH  
Bergheimer Str. 15  
53909 Zülpich / DEUTSCHLAND  
Telefon +49 (0) 22 52 94 15 0  
Fax +49 (0) 22 52 17 44  
Homepage [www.marston-domsel.de](http://www.marston-domsel.de)  
E-Mail [info@marston-domsel.de](mailto:info@marston-domsel.de)

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** [info@marston-domsel.de](mailto:info@marston-domsel.de)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

**1.4 Notrufnummer**

**Beratungsstelle** +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]**

Flam. Liq. 2: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

GEFAHR

**Enthält:**

Aceton

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

keine

**Gesundheitsgefahren**

Wirkt entfettend auf die Haut.  
 Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**Andere Gefahren**

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil                                                                                    |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 95 - < 100 | Aceton                                                                                         |
|            | CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX |
|            | GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 - EUH066                    |
| 0,5 - < 1  | N,N-Dimethyl-p-toluidin                                                                        |
|            | CAS: 99-97-8, EINECS/ELINCS: 202-805-4, EU-INDEX: 612-056-00-9, Reg-No.: 01-2119937766-23-XXXX |
|            | GHS/CLP: Acute Tox. 3: H301 H311 H331 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Chronic 3: H412              |

**Bestandteilekommentar**

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                            |                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Allgemeine Hinweise</b> | Benetzte Kleidung wechseln.                                                                                                                                                                                               |
| <b>Nach Einatmen</b>       | Für Frischluft sorgen.<br>Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.                                                                                                                                                 |
| <b>Nach Hautkontakt</b>    | Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.<br>Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.                                                                                                                     |
| <b>Nach Augenkontakt</b>   | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| <b>Nach Verschlucken</b>   | Sofort Arzt hinzuziehen.<br>Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>Kein Erbrechen einleiten.                                                                                                                 |

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Symptomatisch behandeln.  
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

|                                |                                                                                   |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).<br>Wassersprühstrahl.<br>Löschpulver.<br>Schaum. |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | Wasservollstrahl.                                                                 |

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.  
Kohlenmonoxid (CO).**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Vollschutzanzug tragen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Zündquellen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr!**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.



#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.  
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.  
Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

|                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bestandteil                                                                                                          |
| Aceton                                                                                                               |
| CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX                       |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 500 ppm, 1200 mg/m <sup>3</sup> , Y, DFG, EU, AGS                                             |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(l)                                                                      |
| BAT: Parameter: Aceton: 80 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |

**Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)**

|                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte                                                     |
| Aceton                                                                                         |
| CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX |
| 8 Stunden: 500 ppm, 1210 mg/m <sup>3</sup>                                                     |

**DNEL**

|                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Bestandteil                                                                       |
| Aceton, CAS: 67-64-1                                                              |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 2420 mg/m <sup>3</sup>           |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 186 mg/kg bw/d                 |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1210 mg/m <sup>3</sup>      |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 62 mg/kg bw/day                |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 62 mg/kg bw/day              |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 200 mg/m <sup>3</sup>     |
| N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8                                             |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 694,167 µg/kg bw/day           |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,224 mg/m <sup>3</sup>     |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 347 µg/kg bw/day             |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 173,542 µg/kg bw/day           |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 301,812 µg/m <sup>3</sup> |

**PNEC**

|                                                      |
|------------------------------------------------------|
| Bestandteil                                          |
| Aceton, CAS: 67-64-1                                 |
| Boden (landwirtschaftlich), 29,5 mg/kg               |
| Sediment (Meerwasser), 3,04 mg/kg                    |
| Sediment (Süßwasser), 30,4 mg/kg                     |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/l                 |
| Meerwasser, 1,06 mg/l                                |
| Süßwasser, 10,6 mg/l                                 |
| N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8                |
| Boden (landwirtschaftlich), 18,677 - 20,365 mg/kg dw |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1,36 - 4,286 mg/l        |
| Sediment (Süßwasser), 45,378 - 48,245 mg/kg dw       |
| Sediment (Meerwasser), 45,378 - 48,245 mg/kg dw      |
| Meerwasser, 1,37 - 15,259 µg/l                       |
| Süßwasser, 13,7 - 152,59 µg/l                        |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

|                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b> | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.<br>Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.                                                                                    |
| <b>Augenschutz</b>                                             | Dicht schliessende Schutzbrille. (EN 166:2001)                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Handschutz</b>                                              | Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.<br>Bei Dauerkontakt:<br>> 0,5 mm; Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).<br>bei Spritzkontakt:<br>> 0,5 mm; Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).                                                          |
| <b>Körperschutz</b>                                            | Lösemittelbeständige Schutzkleidung (EN 340)                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>                                | Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.<br>Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.<br>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| <b>Atemschutz</b>                                              | Atemschutz bei hohen Konzentrationen.<br>Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX (DIN EN 14387).                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Thermische Gefahren</b>                                     | nicht anwendbar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>         | Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.                                                                                                                                                                                                                                           |

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                               |                                |
|-----------------------------------------------|--------------------------------|
| Aggregatzustand                               | flüssig                        |
| Farbe                                         | farblos<br>transparent         |
| Geruch                                        | charakteristisch               |
| Geruchsschwelle                               | Keine Informationen verfügbar. |
| pH-Wert                                       | nicht anwendbar                |
| pH-Wert [1%]                                  | nicht anwendbar                |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C]                 | 56                             |
| Flammpunkt [°C]                               | < 0                            |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]         | Keine Informationen verfügbar. |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | ca. 2,5 Vol.-%                 |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze  | ca. 14,3 Vol.-%                |
| Oxidierende Eigenschaften                     | nein                           |
| Dampfdruck [kPa]                              | ca. 240 hPa (20°C)             |
| Dichte [g/ml]                                 | ca. 0,79                       |
| Schüttdichte [kg/m³]                          | nicht anwendbar                |
| Löslichkeit in Wasser                         | mischbar                       |
| Löslichkeit andere Lösungsmittel              | Keine Informationen verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]     | ca. -0,24 log POW              |
| Kinematische Viskosität                       | Keine Informationen verfügbar. |
| Relative Dampfdichte                          | Keine Informationen verfügbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                   | Keine Informationen verfügbar. |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]                | Keine Informationen verfügbar. |
| Zündtemperatur                                | ca. 465                        |
| Zersetzungstemperatur [°C]                    | nicht anwendbar                |
| Partikeleigenschaften                         | Keine Informationen verfügbar. |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.



#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.



**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität** nicht bestimmt

|                                          |
|------------------------------------------|
| Bestandteil                              |
| Aceton, CAS: 67-64-1                     |
| LD50, oral, Ratte, 5800 mg/kg (OECD 401) |
| N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8    |
| LD50, oral, Maus, 139 mg/kg              |
| LD50, oral, Ratte, 1650 mg/kg (RTECS)    |

**Akute dermale Toxizität** nicht bestimmt

|                                          |
|------------------------------------------|
| Bestandteil                              |
| Aceton, CAS: 67-64-1                     |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 15800 mg/kg   |
| N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8    |
| LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg (Lit.) |

**Akute inhalative Toxizität** nicht bestimmt

|                                              |
|----------------------------------------------|
| Bestandteil                                  |
| Aceton, CAS: 67-64-1                         |
| LC50, inhalativ, Ratte, 76 mg/l (4h)         |
| N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8        |
| LC50, inhalativ, Ratte, 1,4 mg/l/4h (GESTIS) |

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Reizend  
Berechnungsmethode

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Keine Einstufung  
Berechnungsmethode

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Berechnungsmethode

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Keine Einstufung  
Berechnungsmethode

**Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen** Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

|                                             |
|---------------------------------------------|
| Bestandteil                                 |
| Aceton, CAS: 67-64-1                        |
| LC50, (48h), Daphnia pulex, 8800 mg/l       |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 5540 mg/l |
| NOEC, (96h), Algen, 430 mg/l                |
| N,N-Dimethyl-p-toluidin, CAS: 99-97-8       |
| LC50, (96h), Fisch, 46-53 mg/l (Lit.)       |
| EC50, (72h), Algen, 22 - 24,37 mg/l         |
| EC50, (48h), Daphnia magna, 13,7 mg/l       |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

|                                   |                                      |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Verhalten in Umweltkompartimenten | nicht bestimmt                       |
| Verhalten in Kläranlagen          | nicht anwendbar                      |
| Biologische Abbaubarkeit          | Das Produkt ist biologisch abbaubar. |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Informationen verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt und in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

Die EG Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe wird eingehalten.

**AVV-Nr. (empfohlen)**

080409\* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

070104\* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

**Ungereinigte Verpackungen**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**AVV-Nr. (empfohlen)**

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

Landtransport nach ADR/RID 1090

Binnenschifffahrt (ADN) 1090

Seeschifftransport nach IMDG 1090

Lufttransport nach IATA 1090

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|                              |                                                                                     |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Landtransport nach ADR/RID   | Aceton, Lösung                                                                      |
| - Klassifizierungscode       | F1                                                                                  |
| - Gefahrzettel               |    |
| - ADR LQ                     | 1 I                                                                                 |
| - ADR 1.1.3.6 (8.6)          | Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D/E)                             |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | Aceton, Lösung                                                                      |
| - Klassifizierungscode       | F1                                                                                  |
| - Gefahrzettel               |    |
| Seeschifftransport nach IMDG | Acetone, solution                                                                   |
| - EMS                        | F-E, S-D                                                                            |
| - Gefahrzettel               |    |
| - IMDG LQ                    | 1 I                                                                                 |
| Lufttransport nach IATA      | Acetone, solution                                                                   |
| - Gefahrzettel               |  |

**14.3 Transportgefahrenklassen**

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Landtransport nach ADR/RID   | 3 |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | 3 |
| Seeschifftransport nach IMDG | 3 |
| Lufttransport nach IATA      | 3 |

**14.4 Verpackungsgruppe**

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Landtransport nach ADR/RID   | II |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | II |
| Seeschifftransport nach IMDG | II |
| Lufttransport nach IATA      | II |

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifftransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

|                                     |                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>EU-VORSCHRIFTEN</b>              | 2008/98/EG (2000/532/EG ); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014 |
| <b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>       | ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021)                                                                                                                           |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b> | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.                                                                                |
| - Wassergefährdungsklasse           | 2, gem. AwSV vom 18.04.2017                                                                                                                                                        |
| - Störfallverordnung                | Mengenschwelle (MS): 5 000 000 kg                                                                                                                                                  |
| - Klassifizierung nach TA-Luft      | 5.2.5 Organische Stoffe.                                                                                                                                                           |
| - GISBAU, Produktcode               | nicht bestimmt                                                                                                                                                                     |
| - Lagerklasse (TRGS 510)            | LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten                                                                                                                                                   |
| - Beschäftigungsbeschränkungen      | Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.<br>Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.                                                 |
| - VOC (2010/75/EG)                  | 99,5 % (786 g/l)                                                                                                                                                                   |
| - Sonstige Vorschriften             | TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung<br>TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern                                                                              |

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**16.2 Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 ATE = acute toxicity estimate  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 EL50 = Median effective loading  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 EmS = Emergency Schedules  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 IVIS = In vitro irritation score  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 LC0 = lethal concentration, 0%  
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
 LGK = Lagerklasse  
 LL50 = Median lethal loading  
 LQ = Limited Quantities  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
 NOEC = No Observed Effect Concentration  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 STP = Sewage Treatment Plant  
 TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
 TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

**16.3 Sonstige Angaben****Zolltarif**

nicht bestimmt

**Einstufungsverfahren**

Flam. Liq. 2: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (auf der Basis von Prüfdaten)  
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)  
 STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Berechnungsmethode)

**Geänderte Positionen**

keine



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe  
[www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de)